

Das Programm für Stuttgart am Meer 2021 steht fest: Der städtebauliche Traum lädt in diesem Jahr dazu ein, in einer urbanen Dünen- und Dschungellandschaft, die Großstadt zu genießen. Ab Freitag, 9. Juli, können Dünenstücke und Dschungelzimmer gebucht werden.

Das an den Schnittstellen von Kunst, Architektur und Stadtentwicklung arbeitende, Stuttgarter studio umschichten verwandelt das Außengelände des StadtPalais – Museum für Stuttgart in eine künstlerische Außeninstallation. Ob beim Besichtigen einer der Ausstellungen, beim Workshop für Kinder oder beim gemeinsamen Plausch auf einem der Dünenstücke – Stuttgart am Meer wird im Sommer zum kulturellen „Melting Hub“ mitten im Herzen der Stadt. Den Prinzipien der Nachhaltigkeit folgend wird – in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Säge- und Holzindustrie Bundesverband – vor allem Holz als Material zum Bau der Außeninstallation verwendet. Dünenelemente und Dschungelzimmer halten die Besucherinnen und Besucher geschickt und Corona-konform auf Abstand.

Sonderprogramm:

Stuttgart am Meer meets Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg 2021

Im Sommer gibt es bei Stuttgart am Meer einen kleinen Vorgeschmack auf die Öko-Aktionswochen, die im Herbst mit verschiedenen Formaten und Events stattfinden. Während Stuttgart am Meer machen die Öko-Aktionswochen den Besuchern Lust auf mehr Bio und darauf, den Ökolandbau in urbane Zentren zu bringen. Unter dem Motto „get in touch“ – erfahren die Besucher von Stuttgart am Meer Bio mit allen Sinnen – Bio-Betriebe sowie Akteurinnen und Akteure aus Stuttgart und der Region zeigen bei Events, Aktionen und mit digitalen Formaten die Bedeutsamkeit der ökologischen und regionalen Wertschöpfung zugunsten einer zukunftsfähigen Landwirtschaft und eines nachhaltigen Konsums. Eine Kooperation im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (AÖL). Gemeinsam mit den Verbänden des ökologischen Landbaus Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg finden die „Öko-Aktionswochen 2021“ vom 16. September bis 31. Oktober in ganz Baden-Württemberg statt.

Öko-Aktionswochen BW Special

Bio-Weintastings, 7 Euro Teilnahmegebühr mit Anmeldung

Biodiversität im Weinberg, Weingut Klopfer, 3. 8., 18 Uhr und 17. 8., 20 Uhr: Christoph Klopfer geht auf die handwerkliche Art der Weinherstellung, die ökologische Weinbergpflege, verantwortungsvolles Bodenmanagement sowie Biodiversität im Weinberg ein. Lust auf ein „Zuckerle“ aus der Cannstatter Steillage?

BE together red – BE friends rosé – BE happy white, Weingut Schäfer-Heinrich, 3. 8., 20 Uhr: Drei Weine, eine Geschichte. Die „junge“ Generation des familienbetriebenen Weinguts Schäfer-Heinrich präsentiert unkomplizierte Weine. Feine Bio-Weine für einen schönen Abend mit Freunden, zum Picknicken oder für schwungvolle Feiern.

Bio-Weine = lebendige Weine, Weingut Idler, 10. 8., 18 und 20 Uhr: Das zeigt Bioland-Winzer Marcel Idler vom Weingut Idler in Weinstadt-Strümpfelbach. Er will einzigartige und eigenständige Charaktere in die Flasche bringen. Ökologisch Arbeiten im Weinberg – findet heraus was er im Alltag konkret anders macht.

Das städtische Weingut auf dem steilen Weg in Richtung Bio, Weingut Stadt Stuttgart, 17. 8., 18 Uhr: Das Weingut der Stadt Stuttgart geht komplett neue Wege und befindet sich derzeit in der Umstellung zum zertifizierten Biolandbetrieb. Timo Saier gibt Einblicke in diesen Prozess und die spannende Arbeit voll neuer Herausforderungen. Ausgeschenkt werden feine Weine, die allerdings noch nicht bio-zertifiziert sind.

Riesling power aus dem Remstal, Weingut Beurer, 24. 8., 18 und 20 Uhr: Die verschiedenen Böden der Keuperstufenlandschaft in Stetten-Kernen zeigen ihren Charakter. Demeter-Winzer Jochen Beurer erzeugt kompromisslose Bio-Weine mit Ecken und Kanten in biodynamischer Wirtschaftsweise und lädt zu einem unterhaltsamen Weintasting ein.

Neue Reben braucht das Land, Weingut Weinreuter, 31. 8., 18 und 20 Uhr: Von den Pionieren im Anbau von pilzwiderstandsfähigen Reben den sogenannten „PIWIS“ in Württemberg. Nach selektiver Lese – möglichst von Hand, arbeitet das Weingut Weinreuter nach dem Prinzip des „kontrollierten Nichtstuns“. Zur Verkostung der vielschichtigen charakterstarken Bio-Weine lädt Dietmar Weinreuter ein.

No panic its organic!, Weingut Schmalzried, 7. 9., 18 und 20 Uhr: Frische und leichte Weine aus dem Pionierbetrieb. Von Helen Felicitas Zupina vom ältesten Öko-Weingut Württembergs, dem Weingut Schmalzried in Korb, erfahren Interessierte, weshalb in ihren Weinbergen besonders viele Bienen fliegen und eine Vielzahl von Insekten leben und was die Öko-Winzerin anders macht.

Push the button – cut the bullshit, Vortrag und Talk 5. 8., 18 bis 20 Uhr, bei Buchung eines Dschungelzimmers inklusive

Klimagerechtigkeit fängt auf dem Teller an. Auch der Sektor Ernährung & Landwirtschaft ist einer der zentralen Stellschrauben, wenn es um die Erreichung der Klimaziele geht. Die Stuttgarter Fridays for Future-Aktivistin Nisha Toussaint-Teachout, eine Wissenschaftlerin und eine Bio-Bäuerin bringen es auf den Punkt und laden zu einem intensiven Diskurs ein.

True Cost – Einmal mit allem, bitte, Vortrag und Bühnentalk, 12. 8., 18 bis 20 Uhr bei Buchung eines Dschungelzimmers inklusive

Vortrag und Bühnentalk mit Wissenschaftlerin Amelie Michalke von der Universität Augsburg über die Studie „Die wahren Kosten von Lebensmitteln“. Warum Lebensmittel zwischen 6 und 196 Prozent teurer sein müssten, wenn die tatsächlichen Kosten berücksichtigt würden? Welche Rolle spielt das Landwirtschaftssystem? Wie bekömmlich sind tierische Lebensmittel auf unserem Planeten?

The Guy who discovered „Insect Armageddon“, Vortrag, 2. 9. 17 bis 22 Uhr bei Buchung eines Dschungelzimmers inklusive

Vortrag mit Insektenforscher Thomas Hörren und Spaziergang durch den Schlossgarten. Was steckt hinter dem Insektensterben? Insekten kommen in Deutschland mit etwa 33.500 Arten vor – eine unvorstellbare Artenvielfalt. Doch wie erforscht man sie und was genau ist das Insektensterben? Welche Rolle winzige Insekten für unsere Lebensqualität spielen und wie wir all das aufs Spiel setzen, wird im Vortrag anhand der Wissenschaft hinter dem Insektenschwund erläutert. Im Anschluss gibt es in einer Diskussionsrunde die Möglichkeit, eigene Fragen und Anmerkungen zum Thema einzubringen. Landwirtschaft und Naturschutz im Einklang? Folgt auf die Klimakrise die Biodiversitätskrise?

Mikroorganismen überall, Multimediale Biodiversitätsshow, 10. 9., ab 16 Uhr bei Buchung eines Dünenstücks inklusive

Eine interaktive Melange aus Live-Musik, Vortrag und verschiedenen Medien- und Darbietungsformen, die eine abwechslungsreiche Reise durch die Wunder der heimischen Flora und Fauna präsentiert. Eine Show die zum kindlichen Staunen über die Schönheit und Raffinesse der Natur anregt. 16 Uhr: DJ-Set Marius Lehnert, 17.30 Uhr: DJ-Set Dominik Eulberg, 19 Uhr: DJ-Set Marius Lehnert, 20 Uhr: Bühnentalk mit Dominik Eulberg und Bio-Bäuerin, 20.30 Uhr: Biodiversitäts-Show: Mikroorganismen überall. Multimediale Biodiversitätsshow mit Biologe und Techno-DJ Dominik Eulberg

Kräuterworkshop, 4. 8., 25. 8., 1. 9., 8. 9., 18 bis 20 Uhr, 7 Euro Teilnahmegebühr mit Anmeldung

Lena Grasler stellt aus selbst gesammelten Wildpflanzen Teemischungen her. Ihr Wissen gibt sie bei ihren Wildkräutertouren weiter und zeigt welche Pflanzen in den Parks und auf den Wiesen wirksam und essbar sind. Während dem Workshop lernen Interessierte von Lena drei saisonale Wildpflanzen kennen, erfahren wo sie sie finden und wie sie sie kulinarisch verwenden können. Im Anschluss bereiten die Teilnehmenden daraus gemeinsam eine Wildkräuterbutter zu, die jeder mit nach Hause nehmen oder direkt essen kann.

Grillen mit Diana Scholl, 16. 8. und 23. 8., 18 bis 20 Uhr, 10 Euro Teilnahmegebühr mit Anmeldung

Diana Scholl aka. doandlive ist Food- und Lifestyle-Bloggerin sowie Herausgeberin von ölsalzig, einem Magazin für vegane, saisonale und regionale Rezepte. An diesem Sommerabend wird Diana mit den Teilnehmenden einen Abend lang grillen und dabei voller Liebe übers Essen reden.

Grillen mit Mangiare Collective, 30. 8., 18 bis 20 Uhr, 10 Euro Teilnahmegebühr mit Anmeldung

Mangiare Collective wurde 2019 von Tara Hariri gegründet. Auf ihrem Instagram Account dokumentiert sie ihre Ideen und Interpretationen zu Produkten, Farben und Texturen von Lebensmitteln und Gewürzen. Die Rezepte und Stories sollen zum Nachkochen animieren und

einen bewussteren Umgang mit Essen fördern. Tara wird mit den Teilnehmenden einen Abend lang grillen und dabei ihre Ideen und Anregung über gutes Essen mit diesen teilen.

Grünes DIY-Dinner, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, 20 bis 22 Uhr, 45 Euro Teilnahmegebühr, maximal zwei Personen

Ein ganz besonderes Highlight ist das Grüne Do-it-Yourself-, kurz DIY-Dinner, für zwei Personen. Das Drei-Gänge-Menü wird unter freiem Himmel mitten in der Stuttgart am Meer-Installation in einem der Dschungelzimmer selbst zubereitet. Die Gäste werden selbst zum/zur Sterneköch*in, Entremetier, Saucier, Pâtissier und Sommelier. Damit ist ein außergewöhnliches, urbanes Sommer-Date garantiert. Regional und vorzüglich: das eigenhändig gekochte Menü startet mit frischem Pflücksalat der Gärtnerei Kiemle aus Bietigheim-Bissingen mit Bio-Ziegenkäse aus dem Schönbuch, knusprigem Granola und einer hervorragenden Holundervinaigrette. Der Hauptgang besteht aus goldbraun gebratenen Spinat-Käseknödel mit sahnigem Pfifferlingsrahm, frischer Gartenkresse und knusprigen Schwarzbrotcourtons. Dazu gibt es quellfrisches Wasser und einen blumig-frischen Weißweincuvée vom ältesten Weingut in Fellbach, dem Weingut Aldinger. Zum krönenden Abschluss fehlt nur noch eine Vanilletarte mit frischen Waldbeeren, Schokolade und grünem Crumble. Die selbst zubereiteten Köstlichkeiten kann man unter freiem Himmel genießen und die Stadt so ganz neu erleben.

Live vor den Dünen, Konzertreihe, 18 bis 20 Uhr bei Buchung eines Dünenstücks inklusive

Als Start in die Woche trommelt das Pop-Büro Region Stuttgart bei der Veranstaltungsreihe „Live vor den Dünen“ jeden Montag die schönsten, aufregendsten und entspanntesten Klänge von regionalen Künstlerinnen und Künstlern zusammen und bringt diese auf die Bühne am Meer.

Neeve, 2. 8.: Feel-Good-Indie-Brit-Pop beschreibt den Stil von Neeve wohl am besten. Die vier Musiker aus der Stuttgarter Peripherie kombinieren eine britische Indie-Attitude mit poppigen Vibes zu ihrem eigenen individuellen Sound.

Yeama, 9. 8.: Nach musikalischen Ausflügen in Jazz-Combos, einer Bigband und eigenen Bandprojekten steht die 28-jährige Stuttgarterin mit sierra-leonischen Wurzeln jetzt am Anfang ihres ersten Soloprojekts. Puristisch mit Gitarrenbegleitung mischt Yeama dabei Elemente des Jazz mit Pop und Soul und kreiert ein schimmerndes Klangbild. Mit selbst geschriebenen Texten schafft sie Räume in denen echte Gefühle – ob laut oder leise – Platz haben. Akustisch wie Lianne La Havas, skatend wie Amy Winehouse auf ihrem ersten Album „Frank“ und unapologetic wie Janelle Monáe schließt Yeama ihre Inspirationen von diesen Künstlerinnen in ihrer Musik mit ein.

PHI, 16. 8.: Bei **PHI** ist der Name Programm. Im Sinne des goldenen Schnitts vereint die Band Soul, Funk und Rock zu einer Fusion, die ihre Wurzeln im Indie-Rock findet. Das klingt vertraut und doch irgendwie anders. Handgemachte, selbstgeschriebene Songs mit englischen Texten über lebensnahe gesellschaftskritische Momentaufnahmen treffen auf Emotionen und pure Spielfreude. Mal laut, mal leise.

Gaisma, 23. 8.: Gaisma wurde in Lettland geboren und war in ihrer Kindheit Teil des lettischen nationalen Tanzensembles. Mit 15 Jahren zog sie nach Deutschland, um an der Ballettakademie zu studieren und entdeckte später eine Leidenschaft für analoge Musikmaschinen. Ihre Musik lässt sich nicht in ein bestimmtes Genre stecken, aber „Flow“ und „Soulfulness“ verbinden die gesamte Performance.

Elithesleepgod, 30. 8.: Der im Stuttgarter Westen aufgewachsene und beheimatete Musiker manifestiert unter seinem alias „elithesleepgod“ seinen retrospektiven, unkonventionellen Blick auf die Welt. Zwischen tiefen Bässen und eingängigen, melancholischen Melodien schreibt er von sich, seinem Umfeld und der Trägheit des Daseins und bewegt sich selbstbewusst in einer Nische die seinem Umfeld Ausdruck verleiht. Der 27-Jährige machte seine ersten musikalischen Schritte als Schlagzeuger und begann später mit dem Schreiben von Texten. Zusammen mit Rapper-Kollege LWKI sammelte er seine ersten Erfahrungen auf der Bühne. Von dort an legte Eli eine kontinuierliche Entwicklung an den Tag und veröffentlichte bereits die „Bakkadit EP“ von Produzenten „Imhighimsorry“ und ein Debütalbum.

AuréLie, 6.9.: Die Stuttgarter Soul-Sängerin AuréLie gilt als authentische, gefühlvolle Künstlerin. Sie möchte mit ihren selbstgeschriebenen Songs zum Nachdenken über das Leben anregen und Menschen Mut geben, sich selbst so anzunehmen wie sie sind. Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte sie auf Jam-Sessions, unter anderem in London. Mittlerweile hat sie eine Live-Band gegründet und wird dieses Jahr ihre erste EP veröffentlichen.

Wöchentliches Rahmenprogramm und Ausstellungen

Einfach Grün – Greening the City, Outdoor-Ausstellung, 31. 7., bis 12.9, Eintritt frei

Verbessern Pflanzen das Stadtklima? Wie kann Grün in der Architektur die urbane Hitzebildung reduzieren, die Feinstaubbildung vermindern, den städtischen Lärmpegel senken und das Wohlbefinden der Menschen steigern? Die Ausstellung „Einfach Grün – Greening the City“ des Deutschen Architekturmuseums Frankfurt thematisiert Möglichkeiten und Chancen von Pflanzen an und auf Gebäuden. Sie richtet sich an Bürger ebenso wie an Architekten und liefert Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen – von der Bestands- bis zur Neubaubegrünung, von Einsparungen durch Gebäudegrün bis zu finanziellen Förderungen und von praktischen Tipps zur Pflanzenwahl bis zu ökologischen Auswirkungen auf das Stadtklima. Viele Beispiele in Deutschland und weltweit zeigen, dass grüne Gebäude möglich sind.

Auch in Stuttgart gibt es viele üppig bewachsene Balkone, grüne Dächer und Fassaden, liebevoll gehegte Pflanzen im Hinterhof, kleine Großstadtgärten und großartige Kleingärtnerinnen und -gärtner. Wo genau sind diese grünen Inseln, die dem Klima und der Seele so guttun und von den Straßen oft wenig einsehbar sind? Wer sind die Initiatoren? Wie haben sie ihre Projekte verwirklicht? Grüne Projekte in Stuttgart können auf www.einfach-gruen.jetzt eingereicht werden. Die nominierten Beispiele sind in der Ausstellung „Einfach Grün – Greening the City“ zu sehen. Am Ende der Ausstellung werden die spannendsten Einreichungen prämiert.

Quellen Galerie, Ausstellung im Salon Sophie, 21. bis 27. 8., Eintritt frei

Viva con Agua Arts zeigt in der Ausstellung, wie vielfältig und bunt das Angebot rund um das Projekt „Art Creates Water“ ist. Es werden Arbeiten von fünf jungen Künstlerinnen und Künstlern sowie verschiedene Kunstdrucke präsentiert. Darüber hinaus können die Besuchenden durch Fotoaufnahmen mit dem bekannten „Water is a human Right“-Schild die Botschaft verbreiten und sich über die Wasser- und Sanitärprojekte des Vereins informieren.

Kunst ist eine universelle Sprache, die auf dem gesamten Planeten verstanden wird. Sie kreiert Aufmerksamkeit, sie berührt und verbindet. Kunst bringt Menschen über alle kulturellen Barrieren hinaus in einen positiven Austausch. Viva con Agua nutzt Kunst als Vehikel für die Vermittlung ihrer Vision und die Mobilisierung von Mitteln für sauberes Trinkwasser. Die Einnahmen aus dem Kunstverkauf fließen in die Projekte von Viva con Agua.

Auf in den Stadtdschungel – wir machen die Stadt grün!, Workshop für Hortgruppen, Freitags 10 bis 12 Uhr mit Anmeldung

In den Sommerferien können Hortgruppen von Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr den Stadtdschungel im Museumsgarten des StadtPalais – Museum für Stuttgart entdecken. In der Outdoor-Ausstellung „Einfach Grün“ lernen sie spannende Ideen für mehr Grün in und an Gebäuden kennen und bauen ihre eigenen begrünten Fassaden-Modelle mit echtem Moos, Pflanzen und Mosaiksteinen. So verschwimmen die Grenzen zwischen Natur und Architektur.

Stuttgart im Ohr – der StadtPalais Podcast x LIFT, Live-Podcast, dienstags 18 bis 20 Uhr, bei Buchung eines Dünenstücks inklusive

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart bringt Interessierte gemeinsam mit dem Stuttgartmagazin LIFT zu alternativen Urlaubsziel in entspannter Atmosphäre. Die Sonderedition des „Stuttgart im Ohr“-Podcast sendet jede Woche während des urbanen Sommerfestivals Stuttgart am Meer live aus dem Museumsgarten und versorgt so mit Urlaubsfeeling und städtebaulichen Themen im Kessel-Style. Yannick Nordwald, Ausstellungsleiter des StadtPalais, und Petra Xayaphoum, Chefredakteurin des LIFT, fächern sich gegenseitig kühle Luft zu, lassen ihre Füße im erfrischenden Nass baumeln und sprechen dabei über den Traum von Stuttgart am Meer. Kaltgetränk in die Hand, Sonne ins Gesicht und Podcast auf die Ohren.

Yoga, montags, dienstags, donnerstags, freitags, 16 bis 18 Uhr, 7 Euro Teilnahmegebühr mit Anmeldung. Den Trubel des Alltags und der Stadt hinter sich lassen? Kein Problem! Sonja, Bettina, Tine und Sinem laden zu Asanas, Pranayama und Shavasana im Museumsgarten ein.

Wasserrutsche, Montag bis Freitag, 12 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 18 Uhr, bei Buchung eines Dschungelzimmers inklusive. Ein besonderes Highlight dieses Jahr ist die riesige Wasserrutsche im Museumsgarten. Ein Zeitfenster kann in Kombination mit einem Dschungelzimmer gebucht werden.

Kooperationen

Stuttgart am Meer wird ermöglicht durch die Unterstützung von zahlreichen Freunden und Kooperationspartnern: Wüstenrot Stiftung, Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg 2021, Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V., SSB AG, Pop-Büro Region Stuttgart, Viva con Agua ARTS gGmbH, LIFT Das Stuttgart Magazin, Deutsches Architekturmuseum Frankfurt, drinnen&draußen Gastronomie, elka Holzwerke GmbH/best wood Schneider GmbH.

Online-Buchung

Die Online-Buchung für die Dünenstücke und Dschungelzimmer sind auf der Website des StadtPalais ab 9. Juli auf www.stadtpalais-stuttgart.de – gegen eine Gebühr in Höhe von 10 Euro möglich. Bei der Buchung ist der Besuch der Sonderausstellung Feingestaubt im 2. OG des StadtPalais inklusive.

Zusätzlich kann man sich für Sonderveranstaltungen wie Workshops und Vorträge anmelden oder Waffeln backen und ein Grillpaket dazubuchen. Insgesamt stehen im vorderen Bereich zur Konrad-Adenauer-Straße hin vierzehn Dünenstücke und im hinteren Museumsgarten acht Dschungelzimmer zur Verfügung. Bei der Buchung eines Dschungelzimmers ist die Nutzung der Wasserrutsche inklusive. Die Aufenthaltsorte können für maximal fünf Personen für 110 Minuten gebucht werden. Es gibt elf Zeitfenster über den Tag hinweg, die man zwischen 10 Uhr und 21.50 Uhr buchen kann. Für die Vorträge und Workshops kann man sich separat anmelden.

- Dünenstücke: Montag bis Freitag, 12 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 22 Uhr, 110-Minuten-Slots, 10 Euro pro Düne.
- Dschungelzimmer: Montag bis Sonntag, 12 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 22 Uhr, 110-Minuten-Slots, 10 Euro pro Dschungelzimmer. Wasserrutsche Montag bis Freitag, 12 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag, 10 bis 18 Uhr beim Dschungelzimmer inklusive.

Digitale Eröffnung, 30. 7., 19 Uhr Digitaler Live-Stream auf Facebook, Instagram und der Website des StadtPalais (@stadtpalaisstuttgart und www.stadtpalais-stuttgart.de).

Die digitale Eröffnung der Installation findet am Freitag, 30. Juli, ab 19 Uhr online auf Instagram, Facebook und der Website des StadtPalais statt. Bei der digitalen Eröffnung sprechen Dr. Torben Giese, Direktor des StadtPalais, Erster Bürgermeister Dr. Fabian Mayer und Peter Cachola Schmal, Direktor des Deutschen Architekturmuseum Frankfurt.

Stuttgart am Meer 2021, 31. 7. bis 12. 9. 2021, StadtPalais – Museum für Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart, Museumsgarten

Bildnachweis:

- 1 Grafik Stuttgart am Meer c StadtPalais.
- 2 Ausstellung Einfach Grün, Foto: Bernd Eisenberg und Julian Rettig
- 3 Bio Weintasting, Bio-Weingut Klopfer, Foto: Agentur Blumberg.
- 4 Vortrag, True Cost, Einmal mit allem, bitte, mit Amelie Michalke.

- 5 Vortrag, *The guy who discovered insect Armageddon* mit Thomas Hörren, Foto Alexander Muchnik.
- 6 Multimediale Biodiversitätsshow mit Dominik Eulberg, Foto Natalia Luzenko
- 7 Kräuterworkshop mit Lena Grasler, Foto Laura Hermann
- 8 Live vor den Dünen, PHI 16.8., Foto Sophia Baur
- 9 Live vor den Dünen, Aurelie 6.9., Foto Denise Claus Fotografie
- 10 Workshop für Hortgruppen, c StadtPalais
- 11 Stuttgart im Ohr Live-Podcast, c StadtPalais, Foto Julia Ochs
- 12 Yoga, c StadtPalais, Foto Julia Ochs

Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.
